



An den

Bürgermeister der
Alten Hansestadt Lemgo

Lemgo, den 25.05.22

Rat der Alten Hansestadt Lemgo
Ausschuss für Wirtschaft und Digitales

Antrag auf Prüfung der Einführung eines Informationssicherheitsmanagement-
systems (ISMS) in der Verwaltung der Alten Hansestadt Lemgo

Antrag:

Wir beantragen die Prüfung der Einführung eines ISMS, um den gestiegenen Anforderungen der Informationssicherheit gerecht zu werden. Hierzu soll bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses Wirtschaft und Digitales ein Projektplan vorgestellt werden mit den benötigten Ressourcen an Personal, Zeit und Investitionen um dieses in den nächsten Haushalt einbringen zu können. Weiterhin beantragen wir die Prüfung der Berufung eines Informationssicherheitsbeauftragter ähnlich der Position des Datenschutzbeauftragten, der als Ansprechpartner und Projektleiter für die Verwaltung und interessierte Parteien wie Rat, Kreis oder Land zum Thema Informationssicherheit zur Verfügung steht.

Begründung:

Kommunalverwaltung als Kritische Infrastruktur ist verpflichtet, ihre IT-Systeme und Verwaltungsvorgänge durch technische und organisatorische Maßnahmen ausreichend abzusichern. Diese Verpflichtungen ergeben sich z. Bsp. aus datenschutzrechtlichen Anforderungen (u. a. EU-Datenschutz-Grundverordnung Art. 32 DSGVO Sicherheit der Verarbeitung) und dem Grundsatz des rechtmäßigen Verwaltungshandelns (Rechtsstaatsprinzip Art. 20 Abs. 3 Grundgesetz). Der Deutsche Städtetag und das Bundesamt für Informationssicherheit (BSI) haben folgende Handlungsempfehlungen erarbeitet:

- IT-Grundschutz-Profil Basisabsicherung Kommunalverwaltung
- IT-Grundschutz-Profil Wahlen
- Handreichung zur Ausgestaltung der Informationssicherheitsleitlinie in Kommunalverwaltungen

Weiterhin sind kommunale Behörden unter den besonderen Focus für Cyber-Angriffe gekommen, da diese ein leichtes Angriffsszenario mit größtmöglicher Schadenwirkung sind. Die Angriffsarten waren vielfältig, besonders häufig sind Ransomware-Angriffe, mit denen Daten verschlüsselt und vorgeblich nur gegen Zahlung eines Lösegelds (ransom) freigegeben werden. Durch die Verschlüsselung und den notwendigen Neuaufbau der IT ist der Betrieb in betroffenen Institutionen oft für längere Zeit stark beeinträchtigt. Andere Kommunen waren von Denial-of-Service (DDoS)-Attacken betroffen, welche die Verfügbarkeit von Internet-Diensten wie die telefonische Erreichbarkeit (Feuerwehr und Rettungsdienste) reduzieren.



CDU

AUFBRUCH 
Gut für Lippe

Beispiel für Ransomware-Angriffe sind Suhl in Thüringen, Dingolfing in Bayern, Stadt Potsdam, Geisenheim, Stadt Witten, Saßnitz, die Kreisverwaltung Wesel, Landkreis Anhalt-Bitterfeld (Sachsen-Anhalt) oder Dettelbach nur in der 2.Jahreshälfte 2021 und in 2022.

Als Maßnahme gegen diese Bedrohung wird im Allgemeinen die Einführung eines ISMS nach den Normen ISO 27001 oder IT-Grundschutz – BSI gesehen. Die Projektierung ist nach diesem Antrag zu prüfen.